

OSTERN

Endlich ist es so weit!

Die Fastenzeit und die traurigen Tage der Karwoche sind vorüber ☺

Das Fest von Ostern ist das allergrößte Fest von uns Christen, denn mit Ostern hat Gott uns bewiesen, dass er die Macht über den Tod hat. Kein Mensch kann aus eigener Kraft vom Tod wieder

auferstehen, aber Gott kann es! Jesus war nicht irgendein frommer

Mensch, sondern er war (und ist) Gott selbst, der in der Gestalt eines Menschen zu uns kam, um uns das Leben zu bringen. Am Kreuz hat er bewiesen, dass ihm kein Preis dafür zu hoch ist, um zu zeigen, wie weit seine Liebe zu uns Menschen reicht.

Zu Ostern hat er bewiesen, dass seine Liebe unsterblich ist und die Macht hat, uns alle vom Tod zu befreien, wenn wir ihm glauben. Das ist wohl die allergrößte Botschaft, die es geben kann.

Darum rufen wir auch zu Ostern aus tiefstem Herzen: HALLELUJA, Jesus lebt!!!

Normalerweise würden wir Christen aus allen Ländern der Erde zu Ostern zusammenkommen und dieses größte Fest aller Feste ganz feierlich miteinander begehen. Wir würden Zeuge sein, wie die Osterkerze, das größte Symbol für die Auferstehung von Jesus, in der Osternacht am Osterfeuer entzündet wird und wir würden unsere eigenen Kerzen an dieser Osterkerze entzünden und mit nachhause nehmen. Wir würden in der Kirche ganz laut vor Freude singen. Wir würden unsere Osterspeisen bringen und diese würden vom Priester mit dem Wasser aus der Osternacht gesegnet werden und wir würden zuhause gemeinsam mit unseren Familien und Verwandten essen und feiern...

In diesem Jahr wird es alles ein wenig anders sein, da wir uns ja alle gegenseitig vor diesem Virus schützen müssen und deshalb alle gemeinschaftlichen Treffen meiden sollten.

Aber das heißt noch lange nicht, dass OSTERN ausfällt!!!

Für uns Christen sollte es heißen: Jetzt erst recht! Gott schenkt uns die größte Hoffnung, die es gibt. Gott schenkt sein Licht in der tiefsten Dunkelheit. Gott ist ein Gott des Lebens und auf ihn dürfen wir bauen. Er hat die dunkelsten Stunden durchlebt, um uns zu zeigen, dass am Ende das Leben siegen wird. **Gott wird sein Versprechen nicht brechen!!!** Und deshalb feiern wir heute!

Wie könnte unser Ostern in diesem Jahr zuhause ausschauen?:

- Wie wir gestern am Karsamstag schon erfahren haben, beginnt die Osternacht in unserer Pfarre am Samstag um 20 Uhr. Unser Pfarrer feiert den Gottesdienst stellvertretend für uns. Ihr könnt um diese Zeit eine Kerze (siehe gestern) entzünden und ins Fenster stellen
- Am Sonntag könnte jemand aus der Familie in der Kirche ein kleines Flaschl mit dem Osterwasser aus der Osternacht holen. Diese Flaschln werden von uns in der Osternacht eingefüllt, sie werden anschließend desinfiziert und können Sonntag am Eingang der Kirche geholt werden (bitte 1 Flaschl pro Familie, damit sie möglichst für viele reichen!). Mit diesem Wasser könnt ihr zuhause gemeinsam eure Osterspeisen segnen.
- In der Kirche gibt es auch kleine Osterlichter mit den Oster-Symbolen. Ihr könntet z.B. in der Osterwoche zu jeder Mahlzeit so ein Osterlicht entzünden (auch selbst gebastelt) und dabei ganz bewusst daran denken, dass der auferstandene Jesus in unsrer Familie gegenwärtig ist. Dazu könnten wir z.B. dieses Gebet als Tischgebet sprechen:

LIEBER JESUS,

**wir danken dir, dass du am Ostertag den Tod für uns alle besiegt hast
und zum Leben auferstanden bist.**

**Wir danken dir, dass du nicht nur eine Erinnerung bist,
sondern du bist wirklich da, jetzt hier und in alle Ewigkeit. HALLELUJA!**

